
Subject: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [Webus](#) on Wed, 25 Jan 2006 18:32:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr viele der Online Pharmacies verschicken keine Medikamente mehr nach Deutschland

Daher möchte ich gerne wissen, ob ihr einige günstige Bezugsquellen im Internet für Generic Proscar wie Finast, Fincar, Fistide usw. kennt, die immer noch nach DE verschicken?

Bei genericsonlinepharmacy.com klappts irgendwie mit meiner visa nicht.

vielen dank

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [Webus](#) on Thu, 26 Jan 2006 18:04:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo kauft ihr denn eure Finasterid-Tabletten? Niemand?

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [norwood](#) on Thu, 26 Jan 2006 18:25:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast dus schon mal bei www.genhair.com probiert. Ich kauf da Fincar und viertel die Tabletten. Vor einem Monat haben sie noch geliefert

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [pilos](#) on Thu, 26 Jan 2006 18:51:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

versuche mal bei

<http://qhi.co.uk/>

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [Gast](#) on Thu, 26 Jan 2006 18:52:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

allerdings ist das dort originales proscar...

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Thu, 26 Jan 2006 23:11:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:allerdings ist das dort originales proscar...

Was in meinen Augen auch besser ist. Der Preis ist tragbar. Ich mag Generika nicht, wenn es um Finasterid geht...

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [SantaFe](#) on Thu, 09 Nov 2006 17:13:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Evtl. hier:
1. dru-online
2. globalchemist

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [testuser](#) on Sat, 11 Nov 2006 22:41:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Fre, 27 Januar 2006 00:11Zitat:allerdings ist das dort originales proscar...

Was in meinen Augen auch besser ist. Der Preis ist tragbar. Ich mag Generika nicht, wenn es um Finasterid geht...

Grüße vom
FrankfurtER

Warum denn das?
Fincar fürn Arsch oder was?

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [reinforcement](#) on Sat, 11 Nov 2006 23:06:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nicht für den arsch.....bei mir wirkt fincar!

Aber was ist wenn es nicht wirken würde?

dann flennt man nach 6 monaten..will absetzen.....kommt aber nicht auf die idee das man was ganz anderes schluckt!

das geringste risiko hast du halt mit original proscar.....muss jeder mit sich ausmachen!

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [testuser](#) on Sun, 12 Nov 2006 21:55:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum sollte es denn nicht wirken??

der wirkstoff ist da genauso drin, dass behaupte ich jetzt einfach mal angesichts des niedrigen herstellungspreises. warum sollten sie dann also ein fake konkurrenzprodukt verkaufen, dass nicht wirkt??

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [reinforcement](#) on Sun, 12 Nov 2006 22:14:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

testuser schrieb am Son, 12 November 2006 22:55 warum sollte es denn nicht wirken??

der wirkstoff ist da genauso drin, dass behaupte ich jetzt einfach mal angesichts des niedrigen herstellungspreises. warum sollten sie dann also ein fake konkurrenzprodukt verkaufen, dass nicht wirkt??

nicht nur das fin ist wichtig.....sondern anscheinend auch die zusatzstoffe!

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [SantaFe](#) on Sun, 12 Nov 2006 22:41:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Zusatzstoffe genau?

Wofür sind die denn wichtig?

Könnte mir höchstens vorstellen, daß dem Körper dadurch die Resorption des Fin vereinfacht wird.

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [testuser](#) on Mon, 13 Nov 2006 22:51:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Inhaltsstoffe werden sich nicht viel geben, ein Pharmakonzern hat ja wohl genug ahnung um eine funktionierende Tablette herzustellen. qualitätsmäßig muss es nicht unbedingt

schlechter sein. wer garantiert dir überhaupt, dass propecia qualitativ hochwertig ist. Der teure preis kommt bstimmt nicht von den produktionskosten, sondern wegem dem Patent und vielleicht den Forschungskosten.

Ich denke es ist das selbe in grün.

Subject: Re: Bezugsquellen von generic proscar???
Posted by [yellow](#) on Tue, 14 Nov 2006 01:25:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

testuser schrieb am Mon, 13 November 2006 23:51 wer garantiert dir überhaupt, dass propecia qualitativ hochwertig ist.

Propecia ist das Medikament des Originalherstellers. Er hat die Studien gemacht. Aufgrund der pharmakologischen Eigenschaften seines Produkts wurde die Dosis festgelegt. Für die Aufnahme eines Medikaments in den Körper sind häufig die Zusatzstoffe wichtig, die sozusagen die Transportfunktion übernehmen. Daher sind oft die Zusatzstoffe und das Produktionsverfahren für die Wirkung mitentscheidend. Ein Generikahersteller sollte also nachweisen, dass sich sein Produkt identisch im Körper wie das Original verhält (Bioäquivalenznachweis).

Diesen Bioäquivalnznachweis müssen in Europa und den USA übrigens selbst die renommiertesten Firmen erbringen, wenn sie ein Generikum auf den Markt bringen wollen. Verhält es sich anders als das Original, kann es theoretisch besser oder schlechter wirken. Auch das Nebenwirkungsprofil könnte anders sein.

Siehe auch:

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/27772/09d828522b2f6fc
bd8564acb9ae2aa1c/?#msg_27772](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/27772/09d828522b2f6fcbd8564acb9ae2aa1c/?#msg_27772)

Dass man jetzt nicht daran stirbt, wenn man schlechter wirkende Finasteridtabletten einnehmen sollte, geringe Dosisschwankungen immer noch zu ähnlichen Resultataten führen und Nebenwirkunge meist nach Absetzen reversibel sind, kann man ja in seine Entscheidung für oder gegen Finasteridgenerika mit einbeziehen.

Ein weiteres Risiko sind die dubiosen Kanäle und Händler, über die man die Tabletten bezieht.

Der einzige Unterschied zwischen Finasterid aus der Apotheke und "aus dem Internet" ist also nicht nur der Preis.

Gruß
yellow
